

Todtnauer Nachrichten

Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenburg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechnau, Todtnauberg

Nr. 30

Freitag, den 24. Juli 2020

70. Jahrgang

Die Stadt Todtnau trauert um ihren Altbürgermeister

Edmund Keller

* 12.05.1936 + 21.07.2020

Bürgermeister der Stadt Todtnau von 1975 bis 1999

Ehrenbürger der Stadt Todtnau

Träger des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland

Träger der Goldenen Ehrennadel des Gemeindetags Baden-Württemberg

Stadtrat von 1968 bis 1975

Während seiner 24-jährigen Amtszeit – in deren Beginn auch die ersten und damit schwierigsten Jahre der Gemeindereform fielen – diente er der Stadt Todtnau sowohl im Hauptamt als auch in den vielen von ihm bekleideten Ehren- und Nebenämtern in herausragender Art und Weise durch sein unermüdliches Engagement, das getragen war von Zielstrebigkeit, Weitsicht und Pflichtbewusstsein. Seine zupackende und scharfsinnige Art war dabei stets gepaart mit dem Streben nach Fairness und Menschlichkeit. Dies und seine große Heimatverbundenheit – die sich auch durch ein außergewöhnliches Engagement in örtlichen Vereinen und Institutionen ausdrückte – haben ihn sowohl bei der Bevölkerung als auch den städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr beliebt gemacht.

In dankbarer Erinnerung und mit Hochachtung trauern wir um unseren ehemaligen Bürgermeister und Vorgesetzten Edmund Keller, der in der Geschichte der Stadt Todtnau immer einen ehrenvollen Platz einnehmen wird. Arbeit für und Sorge um seine Heimatgemeinde waren ihm über 24 Jahre hinweg Lebensaufgabe und Lebens Erfüllung. Seinen Angehörigen gilt unser tiefes Mitgefühl.

Für den Gemeinderat und die Stadtverwaltung Todtnau
Andreas Wießner, Bürgermeister

Die Trauerfeier findet am Samstag, den 25. Juli 2020 um 14.30 Uhr in Todtnau auf dem Rathausplatz statt. Es wird um Beachtung der allgemein üblichen Vorgaben im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie gebeten. Anschließend findet die Beisetzung im Familienkreis statt.

NOTDIENSTE



Apotheken-Bereitschaft: Dienstbeginn 8.30 Uhr, Dienstende 8.30 Uhr am nächsten Morgen. Weitere diensthabende Apotheken unter www.aponet.de oder unter der Rufnummer 0800 0022 833 (kostenlos)

Apotheken-Bereitschaft 24.07. – 02.08.2020

Fr., 24.07. Bad-Apotheke, Maulburg, Hauptstr. 43, Tel.: 07622/674160
 Sa., 25.07. Thoma-Apotheke Bernau, Im Moos 1, Tel.: 07675/627
 So., 26.07. Bahnhof-Apotheke, Schopfheim, Scheffelstr. 12, Tel.: 07622/8134
 Mo., 27.07. Stadtapotheke, Wehr, Hauptstr. 69, Tel.: 07762/52280
 Di., 28.07. Wiesental-Apotheke, Zell, Schopfheimer Str. 5, Tel.: 07625/92620
 Mi., 29.07. Apotheke am Wehrahof, Wehr, Hauptstr. 4-6, Tel.: 07762/7089746
 Do., 30.07. Schwarzwald-Apotheke Todtnau, Friedrichstr. 1 Tel.: 07671/8993
 Fr., 31.07. Agathen-Apotheke, Schopfheim, Blasistr. 25, Tel.: 07622/63343
 Sa., 01.08. Hebel Apotheke Stübler, Hausen, Hebelstr. 16a, Tel.: 07622/8042
 So., 02.08. Apotheke am Markt, Schopfheim, Hauptstr. 34, Tel.: 07622/67570



Ärzte **Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117**
 (wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim
 Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach
 Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach
 St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst

In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter der Ruf-Nr. 0180 322255535 zu erfahren. Die jeweilige Praxis hat wie folgt Sprechstunde:

- freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr
- samstags, sonntags und an Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 16.00 – 17.00 Uhr



Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
 Oberdorfstr. 3
 Schopfheim-Eichen
 Telefon 07622/64020



Tier-Notruf Landkreis Lörrach: Tel. 07621/3528

Notrufnummern

Polizei/Notruf:	110	
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112	
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222	
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 211	
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 212	
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240	
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18	
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325	
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541	

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Anna Koc Tel.: 07673/ 340 80 93
 E-Mail: anna.koc@caritas-loerrach.de

Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94
 E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de

Heiko Widmann Tel.: 07673/ 340 80 95
 E-Mail: heiko.widmann@caritas-loerrach.de

Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw.

Öffnungszeiten:

Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr

Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr

Do. 9.00 bis 12.00 Uhr

oder nach Terminvereinbarung

Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwlw. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung) + Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	07622/63929
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	07621/410-5353
Jugendarbeit Todtnau, Verena de la Rey Swardt	07673/206 (Büro)
Öffnungszeiten Jugendzentrum Todtnau: Di. und Do. von 14.00 bis 19.00 Uhr	mobil 0152 592 20 778

Bekanntmachungen

Stadt Todtnau

Bewirtschaftung und Pflege landwirtschaftlich nutzbarer Grundstücke

Nochmals weisen wir darauf hin, dass die Besitzer landwirtschaftlich nutzbarer Grundstücke nach § 26 des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes verpflichtet sind, ihre Grundstücke zu bewirtschaften oder dadurch zu pflegen, dass sie für eine ordnungsgemäße Beweidung sorgen oder mindestens einmal im Jahr mähen. Die Eigentümer solcher Grundstücke werden aufgefordert diese Bestimmungen - deren Einhaltung gerade in unserem Ferien- und

Erholungsraum auch im Interesse einer gepflegten Landschaft besondere Bedeutung zukommt - zu beachten und **bis Ende Juli** für eine ordentliche Pflege ihrer Grundstücke zu sorgen. Ein Verstoß gegen die Pflegepflicht stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann. Im Sinne eines gepflegten Ortsbildes und eines friedlichen Miteinanders in der Nachbarschaft sollten auch Haus- oder unbebaute Grundstücke im Wohnbe-

reich einer regelmäßigen Mindestpflege unterzogen werden. Wer seine Grundstücke nicht selbst pflegen kann oder will, hat die Möglichkeit örtliche/regionale Dienstleister hiermit zu beauftragen - evtl. übernehmen auch örtliche Landwirte die Pflege/Bewirtschaftung.

Todtnau, den 24. Juli 2020
Bürgermeisteramt: Wießner

Stadt Todtnau

Apell an Wanderer: Weidezaundurchgänge im Bereich von Wanderwegen bitte schließen!

Die Landwirte berichten uns leider regelmäßig - insbesondere in der Ferienzeit - darüber, dass dort, wo Wanderwege über Viehweiden führen, die Zaundurchgänge nicht mehr geschlossen werden und an diesen Stellen dann das Vieh aus den Koppeln ausbricht. Dies ist für die Landwirte wegen der dann oft erforderlichen aufwändigen Suche nach den Tieren nicht nur ärgerlich, sondern kann im Bereich von Straßen für Mensch und Tier auch sehr gefährlich werden.

Deshalb appellieren wir eindringlich an alle Wanderer, die Zaundurchgänge an Wanderwegen nach dem Passieren wieder zu schließen! Ebenso sollten mitgeführte **Hunde in der Nähe von Weidevieh angeleint** werden, da sie unter Umständen zu Panikreaktionen beim Vieh führen können.

Die Vermieter werden gebeten, ihre Gäste hierauf hinzuweisen.

Todtnau, den 24. Juli 2020
Stadtverwaltung Todtnau



Abgabemöglichkeit für Grünschnitt

Nächste Grünschnitt-Annahme

in Todtnau:

**Samstag, 25. Juli 2020,
von 10.00 - 12.00 Uhr**

Wo? Parkplatz Feldbergstraße, vor Zufahrt zum städt. Bauhof.

in Todtnauberg:

**Samstag, 1. August 2020,
von 10.00 - 12.00 Uhr**

Wo? Parkplatz am Ortseingang

Was? Baum-, Hecken- und Strauchschnitt sowie Wurzelstöcke bis zu einem Durchmesser von 15 cm, Rasenschnitt, Herbstlaub sowie Abraum von Beeten und Balkonkästen.

Wie? Zum Bündeln darf nur leicht verrottbare Schnur verwendet werden. Wird Material in Säcken, Kartons o. ä. angeliefert, müssen die leeren Behältnisse wieder mitgenommen werden.

Wichtig: Das Material muss frei von Verunreinigungen sein.

Mengenbegrenzung: Es werden nur haushaltsübliche Mengen bis zu 2 cbm entgegengenommen.

Weitere ständige Grünabfallannahme:

Grünschnittplatz in Schönau-Brand (Nähe Straßenmeisterei). Grünschnitt wird dort **mittwochs von 17.00 - 19.00 Uhr und samstags von 9.00 - 13.00 Uhr** angenommen.

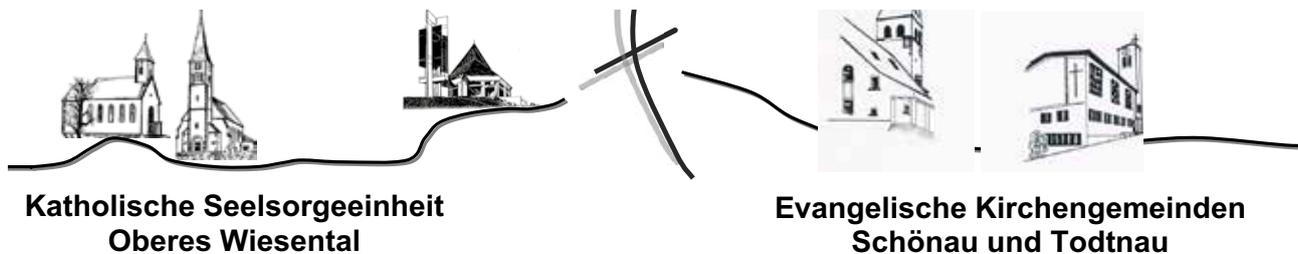
Bürgermeisteramt:
Wießner, Bürgermeister

Stadt Todtnau

Unerlaubtes Befahren von Wald- und Feldwegen

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass nach verschiedenen Rechtsvorschriften **Wald- und Feldwege mit Kraftfahrzeugen grundsätzlich nicht befahren werden dürfen** und auch das dortige Abstellen von Kfz nicht erlaubt ist. Insbesondere im Bereich von Grillstellen und Berggasthäusern sowie in der „Pilz- und Beerenzeit“ wird dies leider nicht selten ignoriert. Entsprechende Befugnisse haben i.d.R. nur Forstbedienstete oder Nutzungsberechtigte wie Land-/Forstwirte und Jäger. Die Forstbeamten sind angewiesen Zuwiderhandlungen anzuzeigen bzw. mit der Erhebung eines Verwarnungsgeldes zu ahnden.

Todtnau, den 24. Juli 2020
Bürgermeisteramt: Wießner



**Katholische Seelsorgeeinheit
Oberes Wiesental**

**Evangelische Kirchengemeinden
Schönau und Todtnau**

Wort der Woche: Friede, Freude, Eierkuchen

Unser Gottesbild ist heute geprägt von der Vorstellung eines liebenden Gottes. Der strafende Gott ist aus der Mode gekommen. Das ist auch gut so. Meine Eltern und Großeltern litten unter der Vorstellung, wegen ihrer Sünden bestraft zu werden und fürchteten Hölle und Fegefeuer.

Jesus selbst erklärt uns „Gott ist Liebe“. Damit kann ich gut. Doch führt dieses Bild nicht auch dazu, den Glauben zu verflachen? Es hört sich nach der Redewendung „Friede, Freude, Eierkuchen“ an: Alles ist in Ordnung, wir können sorglos unser Leben leben. Doch Jesus zeichnet in seinen Gleichnissen nicht nur den liebenden Gott. Es gibt da auch Stellen, die ich nicht gerne höre. Im Matthäusevangelium sagt Jesus, dass es am Ende der Welt so sein wird, wie wenn nach einem erfolgreichen Fischfang, die guten Fische in Körbe gesammelt, die schlechten aber weggeworfen werden. (Mt 13,48) Da werden wir wohl irgendwann an unseren Taten gemessen werden. Das ist ein weiterer Teil unseres Gottesbildes.

Cyrilla Kunz Pircher, Gemeindefereferentin

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN
SCHÖNAU UND TODTNAU**

Samstag, 25.07.20

Schönau:

09.30-15.30 Zukunftswerkstatt

Am Sonntag, den 26.07.2020 finden in den evangelischen Kirchen in Schönau und Todtnau keine Gottesdienste oder Andachten statt.

Gerne können Sie jedoch den Gottesdienst mit Herrn Pfarrer Wolff in Zell besuchen.

Dienstag, 28.07.20

Schönau:

10.00-12.00 Pfarrbüro
ab 19.30 Probe Mandelzweigband

Mittwoch, 29.07.20

Schönau:

10.00-12.00 Pfarrbüro

Donnerstag, 30.07.20

Todtnau:

09.00-11.00 Pfarrbüro

Freitag, 31.07.20

Todtnau:

09.00-11.00 Pfarrbüro

Sonntag, 02.08.20

Schönau:

18.00-18.30 Andacht „Rendez-Vous mit Gott“
mit Musik und Texten zum stillen
Mitfeiern und Innehalten
mit Prädikant Herrn Ernst Volz

Am Sonntag, den 02.08.2020 findet in der evangelischen Kirche in Todtnau kein Gottesdienst oder keine Andacht statt.

Gerne können Sie jedoch die Andacht der Bergkirche Schönau um 18.00 Uhr besuchen oder den Gottesdienst in Zell mit Herrn Pfarrer (i. R.) Demuth.

Vorankündigung

Die Pfarrbüros der evangelischen Kirchen in Schönau und Todtnau haben von 01.08.2020 - bis einschließlich 18.08.2020 geschlossen.

Mit dem Wochenspruch zum 7. Sonntag nach Trinitatis grüßen wir Sie sehr herzlich:

„So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.“
Eph 2,19

Ihre Gemeindefereferentin Rebekka Tetzlaff und Vakanzvertreter Pfarrer Clemens Ickelheimer (Tel.: 07762/8846)

Aktuelles

Die Pfarrgemeinden Todtnau und Schönau sind zur Zeit vakant.

Im Trauerfall wenden Sie sich bitte an Herrn Pfr. Wolff (Tel.: 07625/930520)

Zukunftswerkstatt Schönau

Am Samstag, 25. Juli, findet von 9.30-15.30 Uhr im evang. Gemeindehaus die Zukunftswerkstatt zum neuen Gottesdienst statt. Die Gemeinde der Bergkirche möchte den Gottesdienst so weiter entwickeln, dass er für alle Menschen in Schönau und allen Teilorten einladend und wertvoll wird. Wir werden gemeinsam über Möglichkeiten sprechen, wie wir Ablauf, Zeit, Sprache und Musik des Gottesdienstes so ändern können, dass er für uns alle leichteren Zugang zu Gottes Wort und inspirierende Erfahrungen möglich macht. Jede und jeder ist herzlich willkommen, um in der Zukunftswerkstatt mit 2 externen Coaches mitzudenken, Ideen und Wünsche auszutauschen. Sie erleichtern die Planung für uns, wenn Sie Ihre Teilnahme im Pfarrbüro (Anruf oder Email an bergkirche.schoenau@kbz.ekiba.de) oder bei einem Kirchenältesten mitteilen.

Wiesentäler Evangelien Abschrift

Die 628 Seiten der Wiesentäler Evangelien Abschrift sind nun gedruckt und können für 25€ im Pfarrbüro oder aber über die Kirchenältesten bezogen werden. Sie suchen ein originales und regionales Geschenk, dann haben Sie mit dieser handgeschriebenen Abschrift von Menschen aus dem Oberen Wiesental inklusive dem Vorwort des Landesbischofs J Cornelius-Bundschuh und dem Nachwort des Übersetzers Fred Ritzhaupt eine gute Wahl. Die Übersetzung in ein heute gut verständliches Deutsch lädt ein zum Lesen.

Das Pfarrbüro der Bergkirche Schönau ist dienstags und mittwochs von 10.00-12.00 Uhr geöffnet.

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:

Evangelisches Pfarramt Schönau

Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald
Tel.: 07673 389
Email: bergkirche.schoenau@kbz.ekiba.de
Internet: www.bergkirche-schoenau.de
Abholdienst: 07673 389

Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau

Ronald Kaminsky Tel. 07625 218 642

Evangelisches Pfarramt Todtnau

Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau
Tel.: 07671 252
Email: todtnau@kbz.ekiba.de
Internet: www.ev-kirche-todtnau.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau

Renate Metzler Tel. 07671 962609

Vakanzvertreter Pfarrer Clemens Ickelheimer

Schopfheimer Str. 13, 79739 Schwörstadt-Dossenbach
Tel.: 07762 8846 (bitte auch den AB nutzen)
Email: clemens.ickelheimer@kbz.ekiba.de

Gemeindediakonin für Schönau und Todtnau

Rebekka Tetzlaff, Tel.: 0176 2433 7203
Email: rebekka.tetzlaff@kbz.ekiba.de

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT OBERES WIESENTAL

Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung der Ausbreitung des Corona-Virus in unseren Kirchen:

- Es gibt markierte Plätze
- Auf Gemeindegang wird verzichtet
- Das Tragen einer Maske wird empfohlen
- Bei der Kommunionsspendung wird eine Glaswand verwendet
- Alle mögen an den Abstand denken (2 Meter)

Freitag, 24.07.20 – Hl. Christophorus, Märtyrer

- 18.25 **Schönau:** Rosenkranz
19.00 **Schönau:** Hl. Messe anschl. Anbetung für: 2. Gedenken Paula Kessler; 2. Gedenken Werner Bündtner; Toni Dasbach; Agnes Behringer; Gertrud Nagel; Hartmut Fiedler; Paula Lais; Jahrt. Helmut Bosse; Karin Schwarzkopf-Gritsch, Großeltern Stib/Gritsch und verstorbene Angehörige; für einen verst. Bruder;
19.00 **Todtnauberg:** Andacht zu Ehren des hl. Jakobus am Jakobuskreuz
Beginn ist am Radschertparkplatz, bei schlechtem Wetter findet die Andacht in der Kirche statt.

Samstag, 25.07.20 – Hl. Jakobus, Apostel

- 11.00 **Schönau:** Tauffeier
18.30 **Todtnau:** Vorabendmesse für: Jahrtag Vincenzo Cangeri; Artur Kenk und verstorbene Angehörige

Sonntag, 26.07.20 – 17. Sonntag im Jahreskreis

- 08.30 **Schönau:** Hl. Messe
10.00 **Todtnauberg:** **Feierl. Hl. Messe zur Feier des Patroziniums hl. Jakobus**
In Gedenken an die lebenden und verstorbenen Mitglieder des Männerchors Todtnauberg – Aftersteg und die diesjährig verstorbenen Mitglieder Alice Schlepfer, Harald Britz und Artur Kenk
für: lebende und verstorbene Angehörige der Familien Wunderle – Riesterer; Karl Kleinert und Emil Zimmermann
12.00 **Todtnau:** Tauffeier
18.30 **Todtnau:** Rosenkranz
19.00 **Schönau:** Hl. Messe
1. Gedenken Dietmar Rapp; 1. Gedenken Gisela Eschbach, 1. Gedenken Wolfgang Keller
2. Gedenken Gerhard Hils; 2. Gedenken Aurelia Karle; 2. Gedenken Erwin Walleser

Montag, 27.07.20

- 18.30 **Schönau:** Rosenkranz

Dienstag, 28.07.20

- 09.30 **Schönau:** Hl. Messe zu Ehren und Dank der lieben Mutter Gottes; für: Herbert Schmidt und verstorbene Angehörige
18.30 **Schönau:** Rosenkranz

Mittwoch, 29.07.20 – Hl. Marta von Betanien

- 18.25 **Schönau:** Rosenkranz
19.00 **Schönau:** Hl. Messe
2. Gedenken Irma Graß; Kornelia Rombach; Franz Schelshorn;

Donnerstag, 30.07.20 – Hl. Petrus Chrysologus

- 18.30 **Schönau:** Rosenkranz
18.30 **Todtnauberg:** Rosenkranz
18.30 **Wieden:** Rosenkranz
19.00 **Wieden:** Hl. Messe für: Paula Lütke; Rosa Steinebrunner; Paul und Gertrud Gramespacher; Artur Behringer und Barbara Steifvater; Bruno Behringer

Freitag, 31.07.20 – Hl. Ignatius

- 18.25 **Schönau:** Rosenkranz
 19.00 **Schönau:** Hl. Messe anschl. Anbetung für: gestifteter Jahrtag Hermann und Agnes Mathä und Elfriede Wanner; 2. Gedenken Martin Wunderle; 2. Gedenken Hildegard Naujok; Jahrtag Lothar Mayer; Margarethe und Johann Lais; Gertrud Nagel; Hartmut Fiedler; Paula Lais; Jahrtag Maria und Pius Walleser;

Samstag, 01.08.20 – Hl. Alfons Maria von Liguori

- 14.00 **Schönau:**
Trauung des Brautpaares
Ann Kathrin Caputo und Michael Lohmüller
und Taufe des Kindes Lina Emilie
18.30 **Wieden:** Vorabendmesse für: 2. Gedenken Ursula Laile; Jahrtag Josef Lais; Erna und Hermann Gramespacher; Erika und Alois Behringer; Agnes und Albert Gutmann; Walter Kunz; Karl Hoeneck; Anni und Guido Hillbrecht; Wolfgang Steinebrunner; Jahrtag Hugo und Hilda Walleser und verstorbene Angehörige
18.30 **Todtnauberg:** Wortgottesfeier

Sonntag, 02.08.20 – 18. Sonntag im Jahreskreis

- 08.30 **Todtnau:** Hl. Messe für: 2. Gedenken Alma Schweizer
 10.00 **Schönau:** Hl. Messe
 18.30 **Todtnau:** Andacht – unter Mitgestaltung der kfd Todtnau
 19.00 **Schönau:** Hl. Messe
 2. Gedenken Karl Steck

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit**Pfarrbüros geöffnet**

Die Pfarrbüros sind nun wieder zu den üblichen Zeiten für den Publikumsverkehr geöffnet. Es gelten dabei die allgemeinen Regelungen zum Infektionsschutz (Abstand halten und Mundschutz). Nach wie vor ist es empfehlenswert die Angelegenheiten soweit möglich telefonisch zu erledigen.

Sommerzeit- Ferienzeit

Pfarrer Löffler ist vom 09.08. bis 31.08.2020 in Urlaub. Die Vertretung für Pfarrer Löffler wird in diesem Jahr ein indischer Priester - Pfarrer Taison Thomas - aus Rom übernehmen. In seelsorglichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Pfarramt in Schönau 07673/267

Gemeindereferent Herr Oehler ist in der Zeit vom 12.08. bis 09.09.2020 in Urlaub.

Gemeindereferentin Frau Kunz Pircher ist in der Zeit vom 03. bis 07.08.2020 und vom 20.08. bis 08.09.2020 in Urlaub.

Öffnungszeiten bzw. Sprechzeiten des Pfarramtes Schönau und des Pfarrbüros Todtnau während der Ferienzeit wie folgt:in Schönau:

In der Zeit von Donnerstag, 10.09.2020 bis einschließlich Mittwoch, 30.09.2020 sind wir im Pfarramt Schönau

werktags von 10.00 bis 12.00 Uhr erreichbar (Donnerstagnachmittag keine Sprechzeiten).

in Todtnau:

In der Zeit von Montag, 10.08. bis einschließlich Freitag, 21.08.2020 ist das Pfarrbüro Todtnau wegen Urlaub nicht besetzt.

In der Zeit von Donnerstag, 10.09. bis einschließlich Mittwoch, 30.09.2020 sind wir im Pfarrbüro Todtnau jeweils am Dienstagnachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr erreichbar.

in Todtnauberg:

In der Zeit von Montag, 17.08. bis einschließlich Freitag, 04.09.2020 ist das Pfarrbüro Todtnauberg wegen Urlaub nicht besetzt.

Die **Ewige Anbetung** wird in diesem Jahr wie folgt gehalten:

In **Schönau** am Dienstag, den 25.08.2020 ab 13.00 Uhr Anbetung, um 19.00 Uhr Hl. Messe

In **Wieden** am Mittwoch, den 26.08.2020 im Anschluss an die Hl. Messe um 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr

In **Todtnauberg** am Donnerstag, den 27.08.2020 im Anschluss an die Hl. Messe um 19.00 Uhr

In **Todtnau** am Mittwoch, den 26.08.2020 im Anschluss an die Hl. Messe um 19.00 Uhr

Näheres wird noch bekanntgegeben.

Zum **Sakrament der Ehe** haben sich versprochen: Ann Kathrin Caputo und Michael Lohmüller

Das **Sakrament der Taufe** und die Aufnahme in die Gemeinschaft der Kirche feiern wir am Samstag, 01.08.2020 in Schönau mit:

Lina Emilie Eltern: Ann Kathrin Caputo und Michael Lohmüller

Herzlichen Glückwunsch den Eltern und Paten!**Fernsehgottesdienste**

Für alle, die nicht an der heiligen Messe teilnehmen können, geben wir hier die Fernsehgottesdienste im ZDF im Monat Juli und August bekannt:

Sonntag, 26.07.2020 – 09.30 Uhr (kath.)
St. Patrokli, Soest

Sonntag, 02.08.2020 – 09.30 Uhr (evangl.)
Stiftskirche, Neustadt a.d. Weinstraße
Sonntag, 09.08.2020 – 09.30 Uhr (kath.)
Zisterzienserpriorat, Neuzelle

Sonntag, 16.08.2020 – 09.30 (evangl.)
Ev. freikirchliche Gemeinde Bad Homburg

Sonntag, 23.08.2020 – 09.30 (kath.)
Wallfahrtsbasilika, Maria Taferl

Sonntag, 30.08.2020 – 09.30 (evangl.)
n.n.

Aktuelles aus den Gemeinden

Mariä Himmelfahrt, Schönau

Erneuerung des Turmes in Schönenberg

Die Renovation des Glockenturmes der St. Antoniuskapelle in Schönenberg ist abgeschlossen. Bei der Erneuerung der Schindeln wurde festgestellt, dass große Teile des ganzen Turms morsch waren. Daher erschien eine totale Erneuerung des ganzen Aufbaus unumgänglich. Der Kapellenturm wurde in solider Handwerksarbeit stilvoll wiedererrichtet. Da in diesem Zusammenhang auch die Glocke heruntergenommen werden musste, konnte man ihrer Aufschrift entnehmen, dass sie im Jahre 1826 in Blasiwald gegossen wurde. Die Glocke ziert außerdem ein Marienbildnis.



St. Johannes Baptist Todtnau

Sprechzeiten Pfarrbüro Todtnau

Das Pfarrbüro Todtnau ist vom 10.08. bis 21.08.2020 wegen Urlaub nicht besetzt.

In dringen Fällen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt Schönau, Tel.-Nr.: 07673-267.

Die Sprechzeit am Dienstag, 25.08.2020 von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr wird auf Montag, 24.08.2020 (14.00 Uhr – 17.00 Uhr) vorgelegt. Dies zur Info bzw. mit der Bitte um Kenntnisnahme – danke.

Nachrichten der kfd Todtnau

Die Corona-Pandemie ermöglicht es uns derzeit leider nicht, zu einem gemeinsamen Treffen. Gerne wollen wir uns aber einbringen in der Andacht in Todtnau, am Sonntag, 02.08.2020 um 18.30 Uhr. Wir freuen uns auf Euch. Bleibt alle gesund und behütet, verbunden mit einer guten Zeit bis dahin.



St. Jakobus Todtnauberg

Sprechzeiten Pfarrbüro Todtnauberg

Das Pfarrbüro Todtnauberg ist vom 17.08. bis 04.09.2020 wegen Urlaub nicht besetzt.

In dringen Fällen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt Schönau, Tel.-Nr.: 07673-267.

Andacht Jakobuskreuz

Die Andacht zu Ehren des hl. Jakobus am Jakobuskreuz findet am Freitag, den 24.07.2020 statt. Beginn ist um 19.00 Uhr am Radschertparkplatz. Bei schlechtem Wetter findet die Andacht in der Kirche statt.



Abgabetermin Kirchenseite

(Erste Ausgabe nach der Sommerpause)

Redaktionsschluss für die Kirchenseite Nr. 34 (24.08. – 30.08.20) ist am **Donnerstag, 06.08.20** um 11.00 Uhr schriftlich (Pfarrbüro Todtnau o. Schönau) oder per E-Mail an kirchenseite@seobwi.de.

Herausgeber: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental

Mit Abfindung ohne Abschläge früher in Rente

Seit 2012 müssen Arbeitnehmer abhängig vom Geburtsjahrgang länger arbeiten, bevor sie in die Regelaltersrente gehen können. Die Altersgrenze rückt schrittweise von 65 auf 67 Jahre. Wer dennoch vorzeitig in die Altersrente gehen will, muss meist Abschläge in Kauf nehmen. Diese Abschläge kann man jedoch ab dem 50. Lebensjahr durch zusätzliche Beiträge zur Rentenversicherung ganz oder teilweise ausgleichen. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg mit. Interessant sind Sondereinzahlungen zum Beispiel für diejenigen, die für ein vorzeitiges Ausscheiden aus dem Unternehmen eine Abfindung erhalten. Die Sondereinzahlung zur Rentenversicherung ist steuerlich absetzbar. Nähere Auskünfte zum Steuerrecht erteilen aber Steuerberater und die Lohnsteuerhilfsvereine.

Bedingung für diese Sonderzahlung an Beiträgen ist eine Erklärung gegenüber der Rentenversicherung, dass man voraussichtlich eine vorgezogene Altersrente mit Abschlägen in Anspruch nehmen möchte und dass die bestimmten Voraussetzungen für diesen Anspruch



Deutsche
Rentenversicherung
Baden-Württemberg

auch erfüllt werden können. Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) berechnet dann auf Wunsch die Höhe der Sonderzahlung nach einer gesetzlich festgelegten Formel. Zusätzlich eingezahlte Beiträge wirken sich rentensteigernd aus, auch wenn die Rente nicht wie beabsichtigt vorzeitig in Anspruch genommen wird. Sie können jedoch nicht rückerstattet werden.

Pandemiebedingt sind derzeit persönliche Beratungen in den Regionalzentren und Außenstellen der DRV Baden-Württemberg nur nach einer vorherigen Terminvereinbarung möglich. Die entsprechenden Telefonnummern findet man auf www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Als moderne und bequeme Alternative zur persönlichen Beratung in den Dienststellen bietet die DRV Videoberatungen an. Diese können ebenfalls unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de online gebucht werden. Zusätzlich finden Interessierte auf der Homepage der DRV Baden-Württemberg weitere Informationen unter anderem zur Sonderzahlung, Flexi-Rente und Altersteilzeit.



Kriminalität – das Geschäft mit dem Notfall

Immer wieder werden der Polizei Fälle von sogenanntem Wucher (§ 291 StGB) gemeldet. Dieser kann vorliegen, wenn z. B. eine Zwangslage, die Unerfahrenheit oder die Willensschwäche unbedarfter Bürgerinnen und Bürger ausgenutzt werden.

2018 registrierte die Polizei in Baden-Württemberg noch 618 Fälle landesweit. Durch eine gezielte Aufklärungskampagne der Verbraucherzentrale und der Polizei Baden-Württemberg ist es gelungen, in 2019 die Fallzahlen um rund 25 % auf 461 Fälle zu senken.

Unseriöse Schlüsseldienste, Rohrreiner, Messerschleifer ...

Dennoch: In jüngster Vergangenheit wurden dem Polizeipräsidium Freiburg mehrere Wucher-Straftaten im Präsidiumsgebiet (Landkreise Emmendingen, Breisgau-Hochschwarzwald, Freiburg, Lörrach und Waldshut-Tiengen) mitgeteilt. Meist versuchten unseriöse Handwerker, Notlagen schamlos in einen finanziellen Vorteil umzumünzen. Besonders auffällig traten Rohrreinigungs- und Schlüsseldienste in Erscheinung. Aber auch vor unreellen Schädlingsbekämpfern wird gewarnt. Anfang Juli schlugen sogenannte „Dachhaie“ am Oberrhein zu. Es entstand finanzieller Schaden in fünfstelliger Höhe.

Polizei und Verbraucherzentrale Baden-Württemberg informieren

Tipps erhalten Sie unter www.polizei-beratung.de und www.vz-bw.de. Auf diesen Seiten finden Sie wertvolle Hinweise und Verhaltensratschläge. Besonders wichtig: Lehnen Sie eine sofortige Begleichung der Rechnung strikt ab. Ebenso eine Vorkasse für die angebliche „Materialbeschaffung“. Achten Sie auf eine rechtskonforme Rechnung (Firmenangabe, Steuer- und Rechnungsnummer). In Notfällen wählen Sie die kostenlose Notrufnummer 110.

Polizeipräsidium Freiburg
Referat Prävention



Die städtische Homepage informiert

Das Land Baden-Württemberg hat eine neue Verordnung erlassen, die seit dem 1. Juli 2020 in Kraft ist (Corona-Verordnung, aktuelle Fassung auf der Homepage der Stadt Todtnau www.todtnau.de)

Einzelne Vorgaben dieser Verordnung können kurzfristig durch den Gesetzgeber per Kabinettsbeschluss geändert werden. Bitte informieren Sie sich auch über die Seite der Landesregierung: www.baden-wuerttemberg.de



Hilfsangebote in Todtnau

Bringdienste für Essen und Getränke:

- Cadiso (Tel.: 01625992698)
- Sportverein Todtnau
Tel.: 0152 261 39 251
- Turnverein Todtnau
Tel.: 0152 227 29 151
- DRK Todtnau
Tel.: 07621/151571

Freiwilliger Hilfsdienst der Todtnauberger Vereine:
Tel.: 0172 665 02 94

Todtnauer Nachrichten



Der Mittagstisch – mit Weisheit bleiben wir bei den Regeln, die wir gelernt haben

In Istanbul soll die Umwandlung des Weltkulturerbes „Hagia Sophia“ in eine Moschee erfolgen. Mit dieser Nachricht überraschte der Präsident der Republik Türkei die Welt. Seit diese berühmteste Kirche der frühen Christenheit zum Museum gemacht wurde, betreten sie viele Besucher als geschichts- und kunstinteressierte Touristen. Der unvergessene Papst Johannes XXIII. sagte einmal bei einer Audienz: „*Liebe Pilger, ihr geht in Rom durch viele Altertümer, schaut euch Kirchen und Museen an. Heute sage ich euch: Eine Kirche ist kein Museum!*“ Er meinte damit: Der Bau als solcher ist zwar das geistige Haus, doch dieses

Haus kann immer nur so lebendig sein, wie seine Bewohner. „Hagia Sophia“ heißt „Heilige Weisheit“. Ein Wort, das heute allerdings nicht im Trend liegt. An unserem Lebenswandel ist nicht gerade Weisheit abzulesen und erfahrbar. Weisheit hat auch damit zu tun, bei dem zu bleiben, was uns geprägt hat, was wir gelernt haben. Niemand hat sich sein Schicksal ausgesucht. Wir wurden in eine bestimmte Kultur und Religion hineingeboren. Istanbul verbindet Europa und Asien. Und die „Hagia Sophia“ als Wahrzeichen von Istanbul steht für einen völkerverbindenden Ort, wo ein lebendiger Austausch aller Kulturen stattfindet.

Im Gegensatz zu einem Museum werden in einer Kirche, in einem Tempel oder auch in einer Moschee die jeweils dort maßgeblichen „Heiligen Schriften“ als Richtschnur verkündet, nach denen eine Kultur leben und sich orientieren soll – und das kann man nicht früh genug lernen! Martin Luther hat es so ausgedrückt: „Sola scriptura“ – allein durch die Schrift. Regeln sind das Fundament eines friedlichen Zusammenlebens. Dafür steht das Wahrzeichen von Istanbul – die „Hagia Sophia“, die Heilige Weisheit.

Mit Weisheit hat es auch zu tun, Rücklagen zu bilden für Menschen, die in unserem Umfeld in Not geraten sind. Etwas zum Besseren zu verändern – dafür möchten wir Verantwortung übernehmen. Wenn Sie mithelfen möchten, ersehen Sie nebenstehend die Kontaktdaten und unser Spendenkonto.

Coronahilfe Todtnau

Aufgrund der Corona-Pandemie mussten bis zum heutigen Tag schon einige Firmen Kurzarbeit anmelden oder ihren Betrieb gänzlich einstellen. Dies bedeutet, dass vielen Arbeitnehmern die monatlichen Einnahmen ganz oder teilweise fehlen. Viele, hauptsächlich Familien oder Alleinerziehende, können ihren täglichen Lebensunterhalt nicht mehr meistern. Ein unabhängiges Gremium wird dann mit Ihren bisherigen Spenden den in Not geratenen Mitbürger/innen unbürokratisch helfen

Spendenkonto
Sparkasse Wiesental
IBAN: DE 456835 1557 0003 4059 82
Verwendungszweck „Coronahilfe“

Sollten Sie selbst betroffen sein, können Sie sich bei folgenden Mitgliedern melden:

Sophia Bauer (Tel. 468)
Dr. Thomas Honeck (Tel. 0172-6300335)
Ulla Honeck (Tel. 0172-9338783)
Elisabeth Behringer (Tel. 1305)
Dominik Kaiser (Tel. 01522-6175701)
Inge Walleser (Tel. 9925118)
Wolfgang Geis (Tel. 01520-3678526)

Gerne auch per E-Mail:
coronaspende-todtnau@t-online.de
Selbstverständlich wird Ihre Anfrage von jedem Mitglied diskret behandelt.

Haus Barnabas, Utzenfeld (Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis)

*Ja, ich halte in der Tat alles für Schaden wegen der überragenden Erkenntnis Christi Jesu, meines Herrn, für den ich alles verloren habe, und halte es für Dreck, damit ich Christus gewinne und in ihm gefunden werde, dass ich nicht meine eigene Gerechtigkeit aus dem Gesetz habe, sondern die durch den Glauben an Christus kommt, nämlich die Gerechtigkeit aus Gott aufgrund des Glaubens.
Philipper 3.8-9*

Sonntag, 26. Juli 2020

16.00 Uhr Gottesdienst auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Donnerstag, 30. Juli 2020

20.00 Uhr Bibelabend auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Wegen der nötigen Infektionsschutzmaßnahmen, bitten wir um einen Anruf oder eine E-Mail, wenn Sie kommen möchten, damit wir einen Sitzplan mit dem richtigen Abstand organisieren können. Bringen Sie bitte eine Schutzmaske, und wenn möglich, eine eigene Bibel mit.

Alle sind herzlich willkommen!

Tim & Deborah Brooks
Haus Barnabas im Engel
Wiesentalstr. 47
79694 Utzenfeld.



Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau, Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas Wießner o.V.i.A.
Für den redakt. Teil Stadtamtsrat Hugo Keller o.V.i.A.

Druck u. Anzeigenannahme:

Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner Schopfheim, Telefon (07622) 67 71 13
e-mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:

TEXTgehext Ellen Haubrichs
Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden
(07623) 75 08 99, e-mail: ellen@haubrichs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr

Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)
Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
Bezugspreis: 1,50 Euro monatlich

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Todtnauer Nachrichten

Johanneschor

Wir proben unter Einhaltung der Vorschriften wieder in großer Besetzung

Auch wenn noch nichts ist wie in Vor-Coronazeiten, so nimmt das kulturelle Leben in Todtnau dennoch wieder Fahrt aufzunehmen. Ein Beispiel dafür ist der Johanneschor Todtnau, der nach monatelanger Zwangspause und wochenlangem Proben in Kleingruppen erstmals wieder zu einer Liveprobe zusammgefunden hat.

Geprobt wird nicht wie sonst üblich im Proberaum des Chores, sondern im Pfarrsaal. Dort können, unter Beachtung des Hygienekonzeptes, problemlos alle Abstände eingehalten werden. Vor

Beginn der ersten gemeinsamen Probe wurden Distanzen vermessen und jedem/r Sänger/in ein Platz zugewiesen. Ist die Teilnahme groß, kann auf die Kirche ausgewichen werden.

Diese Form der Probenarbeit wird sicher in die Geschichte des Johanneschores eingehen und stellt sowohl die Sängerrinnen und Sänger als auch den engagierten Chorleiter Herbert Kaiser vor besondere Herausforderungen. Immerhin wird durch die Abstandsregelung praktisch jede Sängerin, jeder Sänger zur/m Solistin/en, und kann sich nicht

wie gewohnt gesanglich am Umfeld orientieren. Abstand ist auch für das Gehör ungewohnt, und man muss sich stärker konzentrieren.

Ob und wie das geplante Weihnachtskonzert realisiert werden kann, ist noch unsicher. Momentan geht es nur ums Singen und ums „Zurücksein“. Auch trotz veränderter Situation hatten alle Anwesenden wieder große Freude am gemeinsamen Musizieren. Die beste Voraussetzung für eine gute Stimme ist eine gute Stimmung!



Die Chor-Mitglieder können endlich wieder in großer Besetzung gemeinsam singen

Johanneschor

Die „Deutsche Messe“ von Schubert beim Gottesdienst – sentimentale Dimensionen

Ein Ensemble des Johanneschores Todtnau eröffnete den Gottesdienst am vergangenen Sonntag mit Schuberts „Wohin soll ich mich wenden, wenn Gram und Schmerz mich drücken?“ Der Text verfügt über unverkennbar sentimentale Dimensionen.

Pfarrer Löffler bezog sich in seiner Predigt auf das Gleichnis von Weizen und Unkraut. Es spornt an, dass der Mensch Geduld übt, über Mitmenschen nicht frühzeitig urteilt und darauf achtgibt, dass das Gute gedeiht und das Böse nicht überhandnimmt.

In Schuberts Eröffnungslied geht es aber nicht nur um Leid, sondern auch um Freude und Entzücken. Es nimmt nicht nur das Schwere in den Blick, sondern bringt Gott auch die Freuden des Lebens. Und Lebensfreude verspürt aktuell manch einer mehr denn je.

Vorschau – Nächste Woche dürfen sich die Gottesdienstbesucher über ausgewählte Gospelsongs freuen.



n43
Netzwerk43
 Kirche kraftvoll & zeitgemäß

**JEDEN
 SONNTAG
 GOTTESDIENST**

TODTNAU
 10:30 UHR
 EVENTHALLE
 SCHWARZWALDSTR. 15
 TODTNAU

Reserviere dein Ticket unter:
<http://netzwerk43.eventbrite.com>

  
www.netzwerk43.de



Werkverkauf von Bürsten & Besen
Montag – Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr
+ Samstag, Sonntag & an Feiertagen
 (bei guter Witterung im Eingangsbereich)
 WALDKRAFT GmbH
 Paßstr. 25, 79674 Todtnau/Brandenberg
 Infos unter: www.wald-kraft.com und
 unter Tel. +49 (0)7671 8824

Glasbläserei Todtnauberg
Donnerstag – Samstag
15.00 – 18.00 Uhr

Kreuzmattstraße 4, 79674 Todtnauberg
 Glasblasen – beim Glasbläser in Todtnauberg dürfen Jung und Alt die Glas-
 kugeln einmal selbst blasen. Bitte nur
 mit telefonischer Voranmeldung und
 Terminvereinbarung, bitte Mundschutz
 mitbringen und Abstand einhalten.

Täglich

Todtnau-Todtnauberg – Bergladen

Saisonabhängiger Straßenverkauf regio-
 naler Produkte in Selbstbedienung und
 mit Vertrauenskasse

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Regelmäßige Veranstaltungen



Samstag
7.00 – 12.00 Uhr

Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt

Auf dem Wochenmarkt finden Sie fri-
 sche Lebensmittel wie Obst, Gemüse,
 Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier
 und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie
 Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von
 einheimischen Einzelhändlern.

Geschenk gesucht?

Bestimmt finden Sie etwas Passendes
 für Ihre Lieben in unserem Sortiment!
 Schauen Sie herein!

Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
 Tourist-Informationen der Bergwelt
 Todtnau (Todtnau und Todtnauberg)
 Tel. +49 (0) 7652-1206 8520
 E-Mail: todtnau@hochschwarzwald.de

Die Tourist-Informationen der Berg-
 welt Todtnau bieten neben zahl-
 reichen Informationen zur Region
 auch (hoch-)schwarzwaldtypische Ge-
 schenke und (Reservix-)Vorverkaufs-
 karten zu hochinteressanten Veranstal-
 tungen an.

Auch ein Flixbus-Fahrschein für alle
 Verbindungen kann hier bequem und
 einfach gebucht werden. Besuchen Sie
 uns und nutzen Sie unser vielfältiges
 Angebot!

E-Carsharing Fahren Sie den BMW i3!

Das E-Carsharing ist nicht nur für un-
 sere Gäste, sondern auch für Einheimi-
 sche ein tolles Angebot! Informieren
 Sie sich bei uns in den Tourist-Inf-
 ormationen der Bergwelt Todtnau oder
 unter [www.hochschwarzwald.de/cars-
 haring](http://www.hochschwarzwald.de/cars-

 haring).

Neues aus dem Hochschwarz- wald – für Gastgeber

Möchten Sie gerne Gastgeber werden
 oder sind Sie es bereits? Dann schau-
 en Sie bei uns herein! Alle Infos und
 Möglichkeiten für Sie als Gastgeber im
 Hochschwarzwald finden Sie unter:

hochschwarzwald.de/gastgeberlounge

Fahrplanänderung Linie 7215 Richtung Kirchzarten-Todtnau

Aufgrund technischer Probleme der
 Höllentalbahn zwischen Freiburg und
 Titisee wurden die Fahrplanzeiten der
 angrenzenden Buslinien angepasst: Der
 Bus der L7215 fährt bis auf Weiteres
 nun **vier Minuten früher als auf den**
gedruckten Fahrplänen der SBG
und unserem für Sie erstellten Fahrpla-
nauszug. Dies betrifft allerdings **nur die**
Verbindung Kirchzarten-Todtnau und
 nicht die Rückverbindung.

Wir möchten Sie bitten, Ihre Gäste
entsprechend darüber zu informieren.



GASTGEBER
Lounge

**Alle Infos und Möglichkeiten
für Sie als Gastgeber im
Hochschwarzwald -
bleiben Sie up to date!**

hochschwarzwald.de/gastgeberlounge



**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!
Ihr HTG-Team**



Wir sind für Sie da! Öffnungszeiten im Juli

Tourist-Information Todtnau

Montag bis Freitag 9.00 – 17.00 Uhr

Tourist-Information Todtnauberg

Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 Uhr



Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelle Veranstaltungen bis 29. Juli 2020

Teilnahmebedingungen während der Corona-Pandemie:

- die Teilnehmerzahl ist begrenzt!
- eine Anmeldung ist erforderlich (auch online möglich)!
- den Anweisungen des Wanderführers ist Folge zu leisten!
- Bitte nehmen Sie einen Mund-Nasenschutz für engere Wegpassagen oder Linienbusfahrten mit!

Diese Maßnahmen erfolgen zum Schutz der Gesundheit und Sicherheit aller Bürger sowie auf behördlicher Anordnung (CoronaVO des Landes Baden-Württemberg). Wir bitten um Ihr Verständnis.

Freitag, 24.07.2020

9.30 – 15.45 Uhr

Kurhaus Todtnauberg

Kulinarisches Schwarzwald-Erlebnis auf dem Wasserfallsteig

Wir treffen uns am Kurhaus in Todtnauberg. Von hier aus fahren wir mit dem Linienbus (bitte KONUS-Gästekarte mitbringen) über Todtnau zum Hebelhof auf den Feldberg hinauf. Unterwegs auf dem Wasserfallsteig passieren wir zunächst die Wiesequelle und wandern durch das schluchtartige Bachtal zum Fahler Wasserfall. Nun geht es weiter nach Brandenburg. Hier erwartet uns zur Mittageinkehr ein Schwarzwaldvesper vom Hotel Gasthaus Hirschen. Gestärkt wandern wir nun durch die Wolfsschlucht nach Todtnau. Auf dem Marktplatz unterhalb der Stadtkirche angekommen führt uns nun der Wanderweg bergauf in Richtung Todtnauer Wasserfall. Dort angekommen stehen wir überwältigt vor der größten Wasserfall-Kaskade. Über Treppenstufen gelangen wir an den oberen Wasserfall-Kaskaden vorbei zurück nach Todtnauberg. Rückkehr: ca. 15.45 Uhr, Strecke: 12 Kilometer, Höhenmeter: 420 Hm, Gehzeit: 4 Stunden, Kostenbeitrag: 25,00 € (inkl. Schwarzwaldvesper)

Bitte beachten Sie die Teilnahmebedingungen während der Corona-Pandemie

Freitag, 24.07.2020

+ Dienstag, 28.07.2020

+ Freitag, 31.07.2020

jeweils ab 10.00 Uhr

Todtnau-Aftersteg (Ortsmitte)

Schluchting – zu Fuß die Schlucht eines Gebirgsbach entdecken

Der Weg der geführten Bach-Kletter-Wanderung führt bergan durchs

Bachbett, durch Wasserläufe, über Steine und Felsen. Erleben Sie eine wunderschöne Hoch-Schwarzwald-Schlucht hautnah mit allen Sinnen. Treffpunkt: Ortsmitte in Todtnau-Aftersteg neben dem Gebäude Talstrasse 13 bei der Kirche, Referent: Markus Dutschke, Anmeldung: Informationen und Anmeldung unter www.schluchting.de, Teilnehmerzahl: max. 12 Personen, Zielgruppe: sportliche Familien mit Kindern ab 11 Jahren, Länge der Tour: 1 km, ca. 100 m bergauf, Hinweise: Schutzhelm wird gestellt. Kostenbeitrag: Erwachsene 22,00 €; Kinder 20,00 €; inkl. kleinem Pausenimbiss.

Bitte beachten Sie die Teilnahmebedingungen während der Corona-Pandemie

Diese und über 100 weitere Veranstaltungen aus der Biosphärenregion finden Sie auch im Erlebniskalender des Biosphärengebiets Schwarzwald (kostenlos erhältlich in Rathäusern, Tourist-Informationen, Hotels oder Gaststätten im Biosphärengebiet sowie online: <https://www.biosphaerengebiet-schwarzwald.de/service/broschueren-und-flyer/>).

Samstag, 18.07.2020

+ Samstag, 25.07.2020

10.00 – 13.00 Uhr

In der Kanderstatt beim Sportplatz in Todtnau – Geführte E-Bike Tour mit Sport Lehr

Entdecken Sie auf dieser Tour die Einzigartigkeit der Bergwelt Todtnau. Viele wunderschöne Orte und die schwarzwalddtypische Schönheit erleben Sie hierbei mit dem E-Bike völlig entspannt. Wegbeschreibung: Der Startpunkt der Tour ist direkt beim Bike-Verleih (Kanderstatt). Von dort aus führt die Strecke in die Stadtmitte von Todtnau, an der katholischen Pfarrkirche vorbei und weiter zum Todtnauer Wasserfall. Von dort in Richtung Aftersteg und parallel zum Langbach nach Muggenbrunn. In Muggenbrunn quert die Strecke die L126, führt das Holzschlagbachtal hinauf, am Radschert vorbei und weiter zur längsten Baumliege am Stübenwasengipfel. Über den Speichersee und die Hämmerlehütte geht es weiter zur Kapelle, oberhalb von Todtnauberg. Von dort über den Spechtsboden hinab zum Schwert oberhalb von Todtnau. Durch die Ortsmitte von Todtnau geht es dann wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Strecke: 22 km, Dauer: 2,5-3 Std., Rückkehr: 13.00 Uhr, Kosten: 39,00 € pro

Person/ frei mit Hochschwarzwald Card (inkl. E-Bike-Verleih), Anmerkung: Mindestteilnehmerzahl 3 Personen, maximal 10 Personen, Mindestalter: 16 Jahre. Schwierigkeitsgrad: mittel
Bitte beachten Sie die Teilnahmebedingungen während der Corona-Pandemie

Dienstag, 28.07.2020

13.30 – 17.30 Uhr

Wanderparkplatz Radschert Todtnauberg – Rangerwanderung zum Stübenwasen

Der Feldberg-Ranger Achim Laber begibt sich auf die Spuren der Bergleute, Köhler und Herder von Todtnauberg. Was unterscheidet den Westen des Feldbergs vom Osten? Er erkundet das Naturschutzgebiet Feldberg auf neuen Spuren! Der Start ist nicht am Naturschutzzentrum, sondern am Radschert in Todtnauberg. Strecke: ca. 7 Kilometer, Treffpunkt um 13.30 Uhr, Start um 14.00 Uhr, Rückkehr: ca. 17.30 Uhr, Kostenbeitrag: frei

Bitte beachten Sie die Teilnahmebedingungen während der Corona-Pandemie

Mittwoch, 29.07.2020

17.30 – 19.00 Uhr

Parkplatz Barfußpfad Muggenbrunn – den Barfußpfad erleben

Wir treffen uns am Parkplatz des Barfußpfades in Muggenbrunn. Wenn wir vollzählig sind, geht es auch schon los. Am Startpunkt werden wir unsere Schuhe und Socken ausziehen, damit wir den Barfußpfad richtig begehen können und die verschiedenen Erdelemente an unseren Füßen spüren. Nach unserem kleinen Rundgang werden noch ein paar kleine Spiele gespielt.

Bitte beachten Sie die Teilnahmebedingungen während der Corona-Pandemie





Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelle Veranstaltungen bis 1. August 2020

Fortsetzung

Teilnahmebedingungen während der Corona-Pandemie:

- die Teilnehmerzahl ist begrenzt!
- eine Anmeldung ist erforderlich (auch online möglich)!
- den Anweisungen des Wanderführers ist Folge zu leisten!
- Bitte nehmen Sie einen Mund-Nasenschutz für engere Wegpassagen oder Linienbusfahrten mit!

Diese Maßnahmen erfolgen zum Schutz der Gesundheit und Sicherheit aller Bürger sowie auf behördlicher Anordnung (CoronaVO des Landes Baden-Württemberg). Wir bitten um Ihr Verständnis.

Donnerstag, 30.07.2020

10.00 – 13.00 Uhr

Wanderparkplatz Radschert Todtnauberg – Auf Spurensuche mit dem Jäger

Wir wandern mit dem Jäger durch sonnendurchflutete Bergwälder. Wir suchen die Fährten von Rehen und Wildschweinen und erhalten ausführliche Erklärungen zum Wild, seiner Lebensweise und den Zusammenhängen zwischen Wald und Wild. Wegstrecke: ca. 7,5 km, für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

Samstag, 01.08.2020

10.00 – 15.00 Uhr

Hochkopf-Parkplatz – Familienwanderung mit Schatzsuche

Unser Maskottchen Kucky braucht eure Hilfe! Sein Schatz wurde gestohlen und in einem Bergwerksstollen versteckt.

Kucky hat lediglich eine Schatzkarte vom Räuber gefunden. Helft ihm gemeinsam, die verschiedenen Aufgaben unterwegs zu lösen und seinen Schatz wiederzufinden. Als Dankeschön erhalten die kleinen und großen Teilnehmer eine tolle Überraschung. Bitte denkt an ein kleines Vesper und Trinken für den Weg. Für Familien mit Kindern ab 7 Jahren, Strecke: 8,5 Kilometer, Höhenmeter: 330 Hm, Gehzeit: 3 Stunden, Rückkehr ca. 15.00 Uhr, Kostenbeitrag: Kinder 5,00 €, Erwachsene ab 16 Jahren 8,00 € (inkl. Bergwerks-Eintritt und Überraschung),

Bitte beachten Sie die Teilnahmebedingungen während der Corona-Pandemie



Schwarzwaldverein Todtnau e.V.

Kein grünes Licht für das Wanderprogramm

Zum ersten Mal seit Beginn der Corona-Krise konnte sich die Vorstandschaft des Schwarzwaldvereins Todtnau Ende Juni wieder persönlich treffen, um den aktuellen Stand der Dinge zu besprechen. Das Hauptanliegen der Vorstandschaft war, wie es mit dem Wanderprogramm weiter gehen soll. Die Hauptfrage, mit der sie sich beschäftigte hieß: „Können wir unter der strikten Einhaltung der vorläufig geltenden Regeln das bestehende Wanderprogramm wieder starten?“ Die Antwort darauf lautet: „Ja, aber ...“.

Nach eingehender Erwägung aller Lockerungen, der notwendigen Prozedur und Empfehlung des Hauptvereins hat die Vorstandschaft einheitlich beschlossen, unter diesen Umständen kein

grünes Licht zum Restart der offiziellen, geführten Wanderungen durch den Schwarzwaldverein Todtnau zu geben.

Die Auflagen, welche der SWV Todtnau unbedingt bei der Planung und Durchführung von Wanderungen beachten müsste, sind mit einem erheblichen Mehraufwand für die Wanderführer und die ganze Vorstandschaft verbunden. Durch die einzuhaltenden Maßnahmen würden die Wanderungen belastet, und das eigentlich Wesentliche, d. h. schöne Wanderungen frei zu erleben, bliebe auf der Strecke. Anders als bei privaten Wanderungen steht der Verein als solcher in der Verantwortung, falls sich bei der Wanderung ein Teilnehmer infizierte. Unter den Umständen wird man hoffentlich verstehen, warum bis

auf Weiteres die offiziellen Touren des Schwarzwaldverein Todtnau nicht stattfinden werden.

Mitgliederversammlung erst 2021

Des Weiteren hat man in der Vorstandssitzung beschlossen, die Mitgliederversammlung auf das kommende Jahr zu verschieben. Zu gegebener Zeit wird der Vorstand informieren, wann das Wanderprogramm oder gemeinsame Aktivitäten wieder bedenkenlos starten können. Bis dahin wünschen wir allen Mitgliedern sowie Wanderern in erster Linie Gesundheit und viel Freude beim Laufen durch die Natur – die beste Beschäftigung, um unser Immunsystem gegen das Corona-Virus zu stärken!
Maximilian Melch, 1. Vorsitzender



Die gemeinsamen Wanderungen werden schmerzlich vermisst – alle wünschen sich nur, dass möglichst bald wieder die vertrauten Verhältnisse herrschen, aber noch ist Vorsicht und Umsicht angezeigt ...



Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG) Mehr Gäste in der Bergwelt Todtnau – Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr 2019

Mit einem Plus von 3,4 Prozent bei den Ankünften und einem Plus von 3,5 Prozent bei den Übernachtungen kann die Bergwelt Todtnau auch 2019 wieder touristisch erfolgreich abschließen.

Mitten in der Corona-Krise dürfen wir nicht nur im Hochschwarzwald auf ein Rekordjahr 2019, sondern auch in der Bergwelt Todtnau auf einen positiven Anstieg der Gästezahlen zurückblicken. Der Anteil der ausländischen Gäste nimmt weiterhin zu. 2019 haben im Vergleich zum Vorjahr nochmals mehr

ausländische Gäste die Bergwelt Todtnau besucht. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer liegt (ohne Kliniken und Zweitwohnungen) bei 3,8 Tagen und damit über dem schwarzwaldeiten Durchschnitt und ist auch im Vergleich zu 2018 leicht gestiegen. Gastgeber mit Hochschwarzwald Card konnten auch 2019 wieder eine Steigerung der Übernachtungszahlen und Ankünfte verbuchen. Für 2020 erwarten wir mehr Gäste aus Deutschland.

Der Anspruch der Gäste steigt, ...

..., sowohl bei der Qualität und der Ausstattung der Unterkünfte als auch bei den Anforderungen an den Service vor Ort. **Lassen Sie Ihr Angebot zertifizieren.** Für die Klassifizierung von Ferienwohnungen und Privatzimmern, sowie für die Zertifizierung als Wandergastgeber sind wir gern Ihr Ansprechpartner. Auch 2019 stieg die Anzahl der online-Buchungen. Der persönliche Kontakt nimmt weiter bei der Urlaubsplanung ab. Darum ist es immer wichtiger, im Internet auffindbar zu sein. Nutzen Sie die **Eintragung auf der Seite www.hochschwarzwald.de** und den Eintrag in der gedruckten Version des Gastgeberverzeichnisses. Mit mehr als 15,4 Millionen Zugriffen auf die Seite, davon 32 % direkt auf die Unterkunftsangebote, haben Sie hier die regionale Plattform zur optimalen Vermarktung. Gern unterstützen wir Sie dabei, sich hier bestens zu präsentieren. Um am stetig sich verändernden Tourismusmarkt Chancen zu haben, müssen die gestiegenen Ansprüche der Gäste und die Veränderungen im Gastverhalten ernst genommen werden. Nutzen Sie z. B. leistungsstarke, etablierte Marketinginstrumente wie die Hochschwarzwald Card, um Ihr Angebot attraktiver zu machen und sich zukünftige Gäste zu sichern.

Allen Vermietern und touristischen Leistungsträgern danken wir für ihre erfolgreiche Arbeit und das Aushalten in den letzten Wochen. Wir wünschen uns auch in dieser unglaublichen Zeit für die Zukunft eine gute, vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit und ein Miteinander. Nur zusammen lassen sich schwierige Zeiten überstehen. Ihr Team der Hochschwarzwald Tourismus GmbH Tourist-Information Bergwelt Todtnau

Gesamtübernachtungen

Jahr	2018	2019	Abweichung
Anzahl Übernachtungen	357.342 + 41.328 ZW = 398.670	369.783 + 39.872 ZW = 409.655	+ 12.441 - 1.456 ZW = 10.985

Gesamtankünfte

Jahr	2018	2019	Abweichung
Anzahl Ankünfte	81.968 (+ 11.808 Ankünfte Zweitwohnung = 93.776 Ankünfte)	84.778 (+ 11.392 Ankünfte Zweitwohnung = 96.170 Ankünfte)	+ 2.810 (- 416 Ankünfte Zweitwohnung)

Übernachtungen nach Kategorie

Jahr/Kategorie	2018	2019	Abweichung
Hotels, Gasthäuser, Pensionen	142.943	148.972	+ 6.029
Ferienwohnungen und -häuser	126.148	128.817	+ 2.669
Privatzimmer, Erholungsheime	2.597	4.484	+ 1.887
Hütten/Jugendherbergen	20.468	22.143	+ 1.675
Kliniken	55.985	55.920	- 65
Camping	9.201	9.447	+ 246





Hochschwarzwald Tourismus
GmbH (HTG)

Woher kommen unsere Gäste und wo wohnen Sie?

Ankünfte nach Kategorie

Jahr/Kategorie	2018	2019	Abweichung
Hotels, Gasthäuser, Pensionen	44.518	45.335	+ 817
Ferienwohnungen und -häuser	22.397	23.297	+ 900
Privatzimmer/ Erholungsheime	632	1.052	+ 420
Hütten/ Jugendherbergen	8.073	8.750	+ 677
Kliniken	2.958	2.938	- 20
Camping	3.390	3.406	+ 16

Woher kommen unsere Gäste?

	2018	2019	Vergleich
Deutschland	248.961	257.318	+ 8.357
Benelux	35.506	42.743	+ 7.237
Schweiz	29.284	31.709	+ 2.425
Frankreich	11.250	11.130	- 120
Israel	15.047	14.447	- 600
Spanien	1.313	1.384	+ 71
Sonstige Ausländer (+ Unbekannt)	15.981	11.052	- 4.929



Todtnauer Nachrichten

 Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Lörrach

Weiterbewilligungsantrag auf Arbeitslosengeld II wieder erforderlich!

Der Gesetzgeber hat im Zuge der Corona-Pandemie ein Sozialschutzpaket beschlossen, das den Zugang zur Grundsicherung erleichtert. **Eine dieser Sonderregelungen endet am 30. August 2020.**

Weiterbewilligungsantrag wieder notwendig – Kunden müssen während der Corona-Pandemie keinen Weiterbewilligungsantrag auf Arbeitslosengeld II stellen. Für Bewilligungszeiträume, die in der Zeit vom 31. März 2020 bis einschließlich 30. August 2020 enden, werden die Leistungen automatisch weiterbewilligt. Diese Regelung läuft zum 30. August 2020 aus. Jobcenter verschicken deshalb ab dem 20. Juli 2020 Schreiben an alle Kunden, deren Arbeitslosengeld II ab dem 31. August 2020 endet. Die Weiterbewilligungsanträge müssen rechtzeitig in den Jobcentern eingehen, bevor das Arbeitslosengeld II ausläuft. Eine Verlängerung ohne erneute Antragstellung ist nicht mehr möglich. Die Antragsunterlagen können auch bequem online übermittelt werden.

Sonderregelungen zur Vermögensprüfung und Übernahme der Kosten der Unterkunft bis 30. September 2020 verlängert – Die Regelungen zur vereinfachten Vermögensprüfung und zur Übernahme der Kosten der Unterkunft gelten bis zum 30. September 2020. Bei einer vereinfachten Vermögensprüfung prüft das Jobcenter das Vermögen nur dann, wenn es „erheblich“ ist. „Erheblich“ ist ein Vermögen, wenn es 60.000 Euro sowie 30.000 Euro für jedes weitere Haushaltsmitglied übersteigt. Kosten der Unterkunft inklusive Heizung und Nebenkosten erkennen Jobcenter in der vollen Höhe an.

Für alle Neu- und Weiterbewilligungsanträge, die ab dem 1. Oktober 2020 gestellt werden, gelten die bisher bekannten Regeln der Grundsicherung: Die Jobcenter prüfen, ob Vermögen vorhanden ist und ob die Kosten der Unterkunft angemessen sind. Notwendige Nachweise fordern die Jobcenter bei den Kunden an.

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Endlich da und voll im Einsatz – neue Klanghölzer für den Musikunterricht



Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Todtnau freuen sich über die neuen Klanghölzer, die mit der Spende des Johanneschores Todtnau angeschafft wurden. Die Spende erhielt die Grundschule Todtnau als Dankeschön für die Mitgestaltung des traditionellen Adventskonzertes „Licht im Advent“ im vergangenen Dezember. Da momentan im Unterricht nicht gesungen werden darf, bieten die neuen Klanghölzer eine tolle Möglichkeit, den Musikunterricht abwechslungsreich zu gestalten. So kann trotz allem musiziert werden!

Ein großes Dankeschön gilt dem Johannes-Chor Todtnau für die großzügige Spende sowie den Eltern und Kindern, die mitgewirkt haben.



In diesen Zeiten sind gute Ideen gefragt – mit cleveren Alternativen viel erreichen!

Der IOW informiert

Neues vom IOW: HEINZMANN Holding – strategisch beteiligt an Hersteller von Gassensoren und -analysatoren



Die HEINZMANN Gruppe gibt die strategische Beteiligung an Bright Sensors SA bekannt. Durch das Engagement von HEINZMANN kann das in der Schweiz ansässige Start-up-Unternehmen Entwicklung, Marketing und Vertrieb neuer Generationen von Sensoren für die Analyse von Gasqualität und -zusammensetzung forcieren. Diese innovativen Sensoren werden in den Gasnetzen und in dem für HEINZMANN besonders wichtigen Bereich der Gasmotoranwendungen eingesetzt.

Die Investition verschafft Bright Sensors den Zugang zu HEINZMANNs über 120-jähriger technischer Expertise in Produktentwicklung und -herstellung. Gleichzeitig erhält das Unternehmen Zugang zum weltweiten Vertriebsnetz von HEINZMANN. Im Gegenzug erschließt sich HEINZMANN die Gassensor-Technologie aus dem Hause Bright Sensors. Diese ermöglicht äußerst kostengünstige, reaktionsschnelle und präzise Messung der Qualitätsmerkmale und Zusammensetzung von gasförmigen Kraftstoffen (z. B. Biogas, wasserstoffhaltige Gasmische etc.). Die deutlich verbesserte Messtechnik führt zu erheblichen Effizienzsteigerungen und macht diese bereits heute technisch möglich und wirtschaftlich rentabel.

„Wir sind sehr stolz darauf, HEINZMANN als strategischen Investor in unserem Unternehmen begrüßen zu dürfen. Dies zeigt, dass unsere Technologie in einer Welt, die sich schnell dekarbonisieren muss, unverzichtbar ist. Die Unterstützung und das Know-how von HEINZMANN sind genau das, was wir in der gegenwärtigen Phase unseres jungen Unternehmens brauchen“, so Bart Riemens, CEO von Bright Sensors. Markus Gromer, CEO der HEINZMANN-Gruppe, erklärt: „Auf dem Weg zur Dekarbonisierung ist zu erwarten, dass die Zusammensetzung und die daraus resultierende Qualität der angebotenen gasförmigen Energieträger stark variieren werden. Mit dieser strategischen Investition wird HEINZMANN Bright Sensors bei der Weiterentwicklung der Technologie zur Messung der Gasqualität unterstützen, die in der Gas-, Verbrennungsmotoren- und Gasturbinenindustrie zur Erreichung künftiger Umweltziele durch den Einsatz „grüner“ Kraftstoffe unbedingt erforderlich sein wird.“

www.i-o-w.org
www.heinzmann.com
www.bright-sensors.com



Kompaktes, robustes BlueEye™ Mobile zur Analyse von Ergas (Fotos: Bright Sensors)





Tennisclub Todtnau

Ergebnisse & Vorschau

Pokalrunde

- Ringsheim – Herren 2:1
- Donaueschingen
– Herren 40 SG Feldberg/Todtnau 3:0

Beide Mannschaften sind im Pokalwettbewerb ausgeschieden. Bernd Pfeiferle sorgte für den einen Punkt bei den Herren. Die 40er wehrten sich und konnten sich noch besser in Szene setzen als noch letztes Wochenende. Trotzdem blieb Jochen Steinebrunner und Martin Oberle ein Erfolg verwehrt.

Offene Vereinsmeisterschaften

Seit letzter Woche laufen unsere diesjährigen Vereinsmeisterschaften als offenes Turnier. Die **Finals** finden am morgigen **Samstag, den 25. Juli 2020 mit anschließendem Abschlussheiß** statt.

Die **Generalversammlung** ist für **Donnerstag, den 30. Juli 2020 um 19.30 Uhr** geplant.



Förderverein Schwimmbad Todtnau e.V.

Sommerkonzert mit der Trachtenkapelle Brandenburg am Sonntag im Schwimmbad

Wir laden Sie am **Sonntag, den 26. Juli 2020 von 11.00 bis 12.00 Uhr** – unter Einhaltung der Abstandsregeln – zu einem Konzert im Schwimmbad auf der Poche ein. Verbringen Sie einen musikalischen Vormittag im wunderschönen Bädle. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei allen Helfern ganz, ganz herzlich für ihre Unterstützung bedanken. Ohne euch wäre die Öffnung des Bades auf keinen Fall möglich. Einheimische und Urlauber sind glücklich, dass eine Möglichkeit zum Plantschen und Schwimmen in dieser

ungewöhnlichen Zeit angeboten wird. Wer uns ab Mitte August noch bei der Aufsicht unterstützen will, bitte melden bei Petra Bernauer (Tel. 07671/8952, E-Mail: petra.bernauer@t-online.de) oder Carsten Simen (Tel. 07671/999269, E-Mail: Carsten.Simen@googelmail.com). Jede Meldung macht es den „fleißigen“ Planern einfacher. Dafür vielen Dank! Euer Förderverein Schwimmbad Todtnau e.V.

